

IPIKA

InterProfessionelles und InterKulturelles Arbeiten in Medizin, Pflege und Sozialdienst

Projektbeteiligte

Herr Univ.-Prof. Dr. Sehouli, Klinikdirektor
Charité Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Gynäkologie CVK

Herr Univ.-Prof. Dr. Keilholz, Direktor
Charité Comprehensive Cancer Center

Frau Prof. Dr. Borde
Alice Salomon Hochschule (ASH)

Gesundheitsakademie Charité

Charité International Cooperation (ChIC)

Frau Dr. phil. Siebert
Trainerin und Beraterin für interkulturelle
Kompetenzen in der Medizin

Herr Caglar
Prosystemische Beratung Berlin

Ziele

- Stärkung interprofessioneller und interkultureller Handlungskompetenzen verschiedener Gesundheitsprofessionen
- Verbesserung der Versorgung von chronisch kranken und multimorbiden Patient/innen mit Migrationshintergrund
- Nachhaltige Implementierung in das Weiterbildungsangebot der Gesundheitsakademie der Charité und der ASH

Interprofessionelles und interkulturelles Fortbildungsprogramm

für Ärzt/innen, Pflegekräfte und
Mitarbeiter/innen des Sozialdiensts, die
chronisch kranke Patient/innen mit
Migrationshintergrund versorgen

- **Projektlaufzeit**
Januar 2016 – September 2017
- **5 Module (je zwei Tage)**

Inhalte:

Interkulturelle Sensibilisierung im
Berufsfeld

Interprofessionelle Kooperation

Soziokulturelle Determinanten und
Gesundheit

Interkulturelles Hintergrundwissen zu
(chronischer) Krankheit

Kommunikation und Interaktion mit
Patienten mit Migrationshintergrund

Netzwerkarbeit (professionelle
Vernetzung)

Projektarbeit

Deeskalation und Konfliktlösung

Gefördert durch

Robert Bosch Stiftung

Operation Team – Interprofessionelle Fortbildungen in
den Gesundheitsberufen